



Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 06.06.2012

Anwesend

Vorsitz

Ebling, Michael

Mitglieder

Dr. Eckhardt, Gerd

Egner, Herbert

Hirsch, Hannelore

Dr. Huck, Brian

Koppius, Walter - Urkundsperson -

Köbler, MdL, Daniel

Köbler-Gross, Sylvia

Dr. Lensch, Eckart - Vertretung für Dr. Lars Kützing -

Dr. Litzenburger, Andrea

Dr. Moseler, Claudius

Schönig, Hannsgeorg - Urkundsperson -

Stritter, Stephan

Sucher, Oliver

Schrifführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Dr. Kützing, Lars

Reichel, MdL, Wolfgang

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 9

b) öffentlich

2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mainz
3. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse, die Ortsbeiräte und die sonstigen Gremien der Stadt Mainz
4. 2. Nachtragsstellenplan 2012
 - 4.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „2. Nachtragsstellenplan 2012“ (0938/2012) (SPD, BÜDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
9. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
5. Städtische Kindertagesstätte Laubenheim - MinniMax;
Umwandlung von sieben Teilzeit- in Ganztagsplätze
6. Städtische Kindertagesstätte Gonsbachterrassen;
Umwandlung von Teilzeit- in Ganztagsplätze
 - 6.1. Einrichtung einer städt. Kindertagesstätte mit drei Gruppen im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld
7. Änderung der Satzung und der Richtlinien Schülerbeförderung durch geändertes Schulgesetz
8. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz

c) nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten
11. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 6.1 (KiTa Hartenberg/Münchfeld). Da hier jedoch noch Beratungsbedarf bestehe, wird die Entscheidung über diesen Punkt zurückgestellt.

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vorliege, der bei TOP 4 mitbehandelt werden solle. Auch hierzu wird noch Beratungsbedarf angemeldet, so dass hier ebenfalls Vertagung beantragt wird. Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die beiden Punkte vor der Ratssitzung am kommenden Mittwoch – gemeinsam mit dem Finanzausschuss – zu behandeln, stimmt der Haupt- und Personalausschuss zu. Die Einladung zu dieser Sondersitzung ergehe – im Einvernehmen mit dem Ausschuss – mit verkürzter Ladungsfrist.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mainz** **Vorlage: 0852/2012**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Oberbürgermeister Ebling kurz die Beschlussvorlage.

Im Verlauf der Aussprache wird der Antrag gestellt, die beiden Punkte der Vorlage getrennt abzustimmen.

Sodann fasst der Haupt- und Personalausschuss nachfolgende Beschlüsse:

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mainz vom 31.01.1994, zuletzt geändert durch Beschluss des Stadtrates vom 26.08.2009, in der dargestellten Form

In getrennter Abstimmung wie folgt zu und empfiehlt dem Stadtrat gleichlautende

Beschlussfassung:

Der Änderung des § 1 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig zugestimmt. § 12 erhält einstimmige Zustimmung ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen.

Zusätzlich zur Änderung der Hauptsatzung beschließt der Haupt- und Personalausschuss:

Dringliche Sitzungen des Stadtrates werden gem. § 12 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Mainz vom 31.01.1994, zuletzt geändert durch Beschluss vom 13.06.2012 in der „Allgemeinen Zeitung Mainz“ und in der „Mainzer Rhein-Zeitung“ bekanntgemacht.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2012.

Punkt 3 **Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse, die Ortsbeiräte und die sonstigen Gremien der Stadt Mainz**
Vorlage: 0853/2012

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes teilt Oberbürgermeister Ebling mit, dass die Änderungen allesamt sich auf die Umsetzung des bereits praktizierten Verfahrens bzgl. der Abhandlung der Anträge und Anfragen sowie auf das Verfahren bzgl. des Tagesordnungspunktes „Anregungen der Ortsbeiräte“ im Stadtrat beziehen.

Im Rahmen der darauf folgenden Aussprache wird der Wunsch geäußert, in der nächsten Ältestenratssitzung über das Verfahren bei Ratssitzungen, insbesondere im Hinblick auf die Vielzahl der Anfragen und der Vorlage der Antworten, zu sprechen.

Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt.

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt sodann dem Stadtrat, die in der Anlage zur Vorlage beschriebenen Änderungen der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse des Stadtrates, die Ortsbeiräte und die sonstigen Gremien der Stadt Mainz vom 23.09.2009 gemäß 37 Abs. 2 GemO zu beschließen.

Die Änderungen sollen nach dem Beschluss des Stadtrates mit sofortiger Wirkung in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2012.

Punkt 4 **2. Nachtragsstellenplan 2012**
Vorlage: 0938/2012

Punkt 4.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „2. Nachtragsstellenplan 2012“ (0938/2012) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**

Vorlage: 1012/2012

Zunächst erläutert Herr Oberbürgermeister Ebling kurz die Verwaltungsvorlage und weist insbesondere auf die Stellen der Feuerwehr, die Stelle des Changemanagers sowie das erforderliche Personal für die Kindertagesstätten hin. Er verweist auch auf das Schreiben der ADD, wonach bei der Feuerwehr drei befristete anstelle der beantragten 15 Stellen genehmigt worden seien.

Für die Koalition erläutern Herr Koppius und Herr Dr. Lensch den eingereichten gemeinsamen Änderungsantrag mit dem Hinweis, dass dadurch ein Einsparpotential von 226.000 € erzielt worden sei.

Im Anschluss hieran werden aus den Reihen des Ausschusses nachfolgende Fragen gestellt:

- Ist die Feuerwehr mit den genehmigten Stellen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben einsatzfähig?

Dies wird vom Vorsitzenden bestätigt, auch unter Verweis auf die durch die ADD erfolgte Prüfung der beantragten Stellen.

- Welche Stellen werden bei der Feuerwehr konkret nicht geschaffen?

Der Vorsitzende sagt eine entsprechende schriftliche Unterrichtung zu.

Die Entscheidung über die Vorlage sowie den Änderungsantrag wird sodann bis zur gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen vertagt.

Punkt 9 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von
Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen
- Vorlage wird nachgereicht -
Vorlage: 0771/2012

Einstimmig und ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss nachfolgende Beschlüsse:

Die vorgelegten Listen für 2011, 2012, 2013 und 2014 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringbeträge 0035/2012, 0042/2012, 0043/2012 und 0052/2012 wird zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.06.2012.

Punkt 5 **Städtische Kindertagesstätte Laubenheim - MinniMax;**
Umwandlung von sieben Teilzeit- in Ganztagsplätze
Vorlage: 0757/2012

Einstimmig empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

In der städtischen Kindertagesstätte Laubenheim - MinniMax werden zum 01.08.2012 sieben Teilzeit- in Ganztagsplätze umgewandelt. Die dazu erforderlichen zusätzlichen Stellen und Mittel für eine Erziehungskraft mit 10 Std. und 5 Std. für eine Küchenkraft stehen im Stellenplan 2012 und Doppelhaushalt 2011/2012 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 6 **Städtische Kindertagesstätte Gonsbachterrassen;**
Umwandlung von Teilzeit- in Ganztagsplätze
Vorlage: 0761/2012

Einstimmig empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

In der städtischen Kindertagesstätte Gonsbachterrassen werden zum 01.08.2012 39 Teilzeitplätze in Ganztagsplätze umgewandelt. Die dazu erforderlichen zusätzlichen Stellen und Mittel für 1,5 Erziehungskräfte und 15 Std. Küchenkraft stehen im Stellenplan 2012 und Doppelhaushalt 2011/2012 zur Verfügung. Die für den Umbau erforderlichen Investitionen stehen im Doppelhaushalt zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 6.1 **Einrichtung einer städt. Kindertagesstätte mit drei Gruppen im**
Stadtteil Hartenberg/Münchfeld
Vorlage: 0737/2012

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes wird mitgeteilt, dass hierzu noch eine gesonderte Vorlage vom Wirtschaftsdezernat vorgelegt werde, die sich speziell mit der Anmietung des Gebäudes befasse.

Aus den Reihen der CDU-Fraktion werden Bedenken bezüglich der Realisierbarkeit des dargestellten Zeitplanes erhoben, da hier umfangreiche Umbaumaßnahmen erforderlich seien. Insofern sollte noch einmal mit der Geschäftsführung der Wohnbau gesprochen werden. Des Weiteren sollte noch einmal geprüft werden, inwieweit bei der Anmietung des Gebäudes die gleichen Zuschüsse fließen wie bei einer Investitionsmaßnahme.

Die Vorlage sollte dann am kommenden Mittwoch – gemeinsam mit der Vorlage des Sozialdezernates – dem Haupt- und Personalausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende sagt dies zu.

Die Entscheidung über die Vorlage wird sodann bis zur gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen vertagt.

Punkt 7 **Änderung der Satzung und der Richtlinien Schülerbeförderung durch geändertes Schulgesetz**
Vorlage: 0778/2012

Den Änderungen der Satzung und der Richtlinien wird vom Haupt- und Personalausschuss einstimmig zugestimmt und dem Stadtrat gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Sie treten zum 01.08.2012 in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2012.

Punkt 8 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz:**
Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2011 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
Vorlage: 0775/2012

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2011 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“ zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.05.2012.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung

gez. Hannsgeorg Schöning
Urkundsperson

gez. Walter Koppius
Urkundsperson

